

## **Rede zum Haushaltsplan 2021**

Haßfurt, 14.12.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Vertreter der Presse,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Stadtkämmerer,  
werte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

das Jahr 2020 wird uns allen wohl in besonderer Erinnerung bleiben. Die solide, fristgerechte Aufstellung und transparente Aufbereitung des Haushalts ist schon in „normalen“ Jahren alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Deshalb bedankt sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Liste für Aktiven Umweltschutz ganz besonders für die hervorragende Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kämmerei und der gesamten Stadtverwaltung.

### **Klimaschutz, Ökonomie und Ökologie**

Klimaschutz, Ökonomie und Ökologie sind die tragenden Säulen für die Zukunft. Sie stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern sichern gemeinsam Wohlstand und Lebensqualität – auch für nachfolgende Generationen.

Wenn wir heute die Welt von morgen retten wollen, dann müssen Klimaschutz, Ökonomie und Ökologie mindestens gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Bei Bau- und Infrastrukturvorhaben müssen Klimaschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit von der ersten Planung bis zur Abnahme ein integraler Bestandteil sein. Das fordern wir besonders bei den anstehenden Neubaugebieten.

Die Auswirkungen der Klimakrise sind auch in Haßfurt immer stärker zu spüren. Trockenheit und Hitze sind und bleiben eine Herausforderung – nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für die Wasserversorgung der Bürger. Aus diesem Grund haben wir auch den Antrag zum Beitritt in das Klima-Bündnis gestellt.

### **Stadtentwicklung, ISEK und Verkehrskonzept**

Die Weiterentwicklung des Innenstadtkonzepts im Rahmen des ISEK und die damit aus unserer Sicht anzustrebende Verkehrsberuhigung der Innenstadt, wie im Antrag B90/Die Grünen/LfAU vom März 2020 gefordert, muss in der Stadtentwicklung ebenso weiterverfolgt werden wie die Stärkung der Stadtteile und eine stärkere Teilhabe von Jugendlichen und Senioren. Mit der Neugestaltung des Bahnhofsareals und dem Erwerb

von Brachflächen wurden erste richtige Schritte eingeleitet, die konsequent zu Ende geführt werden müssen.

### **Smart Green City**

Die Corona-Krise macht deutlich, dass die Stadtverwaltung in Haßfurt in Sachen „Digitalisierung“ deutlich zulegen muss. Die Pandemie hat auch bei uns mancherorts schmerzhaft bewiesen, dass ein schneller Internetzugang kein Luxus ist, sondern zur wichtigen und zentralen Infrastruktur einer Kreisstadt gehört. Zusätzlich fehlt es auch oft an Medienkompetenz. Wir sehen deshalb das Förderprojekt „Smart Green City“ als eine sehr große Chance, die Stadt Haßfurt bei der Digitalisierung weiter nach vorne zu bringen. So sollte das Streamen von öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen eine Selbstverständlichkeit werden. Die im Haushalt eingestellten 1,7 Mio. € sind aus unserer Sicht eine äußerst sinnvolle Investition, zumal die Förderquote bei 65% liegt.

### **Investitionen angehen**

Wenn wir nicht investieren – sei es in Gebäude, Infrastruktur oder Bildung – dann wird das unserer Stadtgesellschaft in den kommenden Jahren auf die Füße fallen. Wir machen dann zwar offiziell keine Schulden, es entstehen jedoch versteckte Schulden, indem wir unseren Bestand verkommen lassen und notwendige Erneuerungen verschieben. Derzeit besteht zum Beispiel ein Investitionsstau bei der Sanierung des Kanalnetzes. Ein Auslassen von Investitionen würde damit zu einer Generationenungerechtigkeit führen, die für uns nicht in Frage kommt. In diesem Zusammenhang sollte man auch die Unterscheidung von Schulden und Verbindlichkeiten genauer betrachten. Investitionen in Infrastruktur, wie zum Beispiel Glasfaser- (Gigabitrichtlinie), Kanal-, Wasser-, Gas-, Wärme- und Stromnetze, sind ausdrücklich erwünscht und sollten nicht aufgeschoben werden. Gerade die aktuelle Zinslage erleichtert die Finanzierung ungemein.

Dabei darf auch die Kultur nicht unter Finanzierungvorbehalt gestellt werden, sondern muss - gerade nach Überwindung der jetzigen Krise - als Aushängeschild einer lebendigen Stadt gesehen werden. Aus unserer Sicht sollte auch das Thema „Kunsthau“ wieder aufgenommen werden, denn es fehlt an Räumlichkeiten für die bildende Kunst.

### **Gemeinwohlökonomie**

Die Sanierung des Erlebnisbades wird dem ein oder anderen Bürger zunächst als „Luxus“-Investition vorkommen – gerade in der jetzigen Krisenlage. Doch auch solche Ausgaben dienen dem Gemeinwohl und machen eine Stadt wie Haßfurt für Familien und den Tourismus attraktiv. Wir legen der Kämmerei deshalb auch nahe, sich mit der

sogenannten Gemeinwohlökonomie auseinander zu setzen, um in Zukunft Investitionen nicht nur monetär zu bewerten.

### **Diskussion Verkehrslandeplatz Haßfurt**

Über den Sinn und Zweck des Verkehrslandeplatz Haßfurt lässt sich sicher trefflich und publikumswirksam streiten. Ein uneingeschränktes „weiter so“ ist aus unserer Sicht aber genauso einfältig wie die Forderung eines abrupten „Aus“. Auch hier sollte eine konstruktive Abwägung zielorientierter Lösungen folgende Aspekte bewerten: Ist die Betriebsführung professionell und effektiv? Warum gibt es keine zeitlich klar befristete Forderung für eine Umstellung auf ausschließlich umweltfreundliche Treibstoffe? Beim Stadtwerk Haßfurt wird bereits an der Herstellung von grünem Methanol gearbeitet! Die Stadt Haßfurt wäre generell gut beraten gemeinsam mit den innovativen Firmen und Institutionen an umweltfreundlichen und nachhaltigen Konzepten zu arbeiten.

### **Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger**

Um das Demokratieverständnis der Jugend zu fördern und das Interesse an der politischen Teilhabe zu wecken, sollen neue Strukturen in der Stadt Haßfurt etabliert werden. Zusätzlich gilt es, auch die ältere Bevölkerung mitzunehmen, um deren Belange in Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, Informationen und politische Entscheidungen ungefiltert, transparent und wahrheitsgetreu an alle Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben.

In der Hoffnung, dass das Jahr 2021 nicht genauso von der Corona-Pandemie beeinträchtigt wird, stimmen wir dem Haushaltsplan 2021 in der vorliegenden Form zu. Zusätzlich hoffen wir - auch zwischenmenschlich - auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der kommunalen Gremien und Umsetzung des Wählerwillens zum Wohle der Stadt Haßfurt.



**Felix Zösch**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Liste für Aktiven Umweltschutz  
*Fraktionsvorsitzender*